

161.1	Frau Imkamp	(Schriftführung BV Gadderbaum)
360.11	Frau Köppe	(Schriftführung AfUK)
600.11	Frau Ostermann	(Schriftführung StEA)

Mitteilung des Amtes für Verkehr:

Dauerzählstelle / Verkehrszählung auf dem Ostwestfalendamm

Antrag SPD, Die Grünen und Bürgernähe/Piraten (AfUK, 04.10.2017, DS 5438/2014-2020)

Anfrage Die Grünen (BV Gadderbaum, 18.10.2017, DS 5607/2014-2020)

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschuss vom 28.06.2016 (DS 3395/2014-2020) hat das Amt für Verkehr auf dem Ostwestfalendamm im Streckenabschnitt zwischen den Abfahrten Quelle und Johannistal, in Höhe der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, eine Dauerzählstelle errichten lassen. Die Zählanlage wurde in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger Landesbetrieb Straßen NRW errichtet und am 01. August 2017 in Betrieb genommen.

Insgesamt gibt es in Nordrhein-Westfalen rund 320 Dauerzählstellen auf Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen. Die Daten werden monatlich durch das Büro für angewandte Statistik (BAS) aus Aachen im Auftrag des Verkehrsministeriums des Landes NRW nach den Standards der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ausgewertet und auf der Internetseite des Ministeriums unter www.vm.nrw.de/service/downloads/Strassenverkehr/ veröffentlicht.

Aufgrund des Umzugs des Verkehrsministeriums hat sich die Auswertung für August 2017, in der erstmalig auch die Zählstelle auf dem OWD enthalten ist, verzögert. Mittlerweile liegen diese Daten jedoch vor.

Ausgewertet werden der durchschnittliche und der maximale Tagesverkehr des Monats, jeweils für alle Kfz sowie für den Schwerverkehr (Lkw>3,5t und Busse). Der durchschnittliche Tagesverkehr wird zudem nach Fahrzeugarten getrennt dargestellt.

Die Ergebnisse für die Zählstelle auf dem OWD im August 2017 sind:

- Der durchschnittliche Tagesverkehr betrug 73.477 Kfz, der Schwerverkehrsanteil 3,8%.
- An Werktagen (Mo-Fr) lag die durchschnittliche Verkehrsbelastung bei 80.254 Kfz, der Schwerverkehrsanteil bei 4,4%.
- An Sonn- und Feiertagen wurden durchschnittlich 47.344 Kfz gezählt, an Samstagen 60.639 Kfz, bei einem Schwerverkehrsanteil von 1,4%.
- Das maximale tägliche Verkehrsaufkommen einer Fahrtrichtung lag bei 45.325 Kfz am 31.08. in Richtung Brackwede/Quelle, bei einem Schwerverkehrsanteil von 4,4%.
- Am durchschnittlichen Tagesverkehr war der Anteil der Pkw 89,2%, der Lkw (über 3,5t) 3,5%, der Lieferfahrzeuge (bis 3,5t) 6,3%, der Motorräder 0,8% und der Busse 0,3%.

Durch die zukünftigen monatlichen Auswertungen wird die Entwicklung des Verkehrs auf dem OWD dokumentiert. Für die Belange der Verkehrsplanung und Straßenverkehrsbehörde sind jedoch nicht die Monatswerte oder Spitzenwerte einzelner Tage und Stunden sondern langfristige statistische Daten erforderlich. Dies gilt insbesondere für Lärmberechnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), für die als Berechnungsrundlage der durchschnittliche Tagesverkehr (DTV) eines Jahres benötigt wird, der die jahreszeitlichen und vom Wochentag abhängigen Verkehrsschwankungen sowie die Anteile der unterschiedlichen Fahrzeugklassen berücksichtigt.

Die letzten offiziellen Verkehrszählungen auf dem OWD fanden im Rahmen der landesweiten Verkehrszählung 2015 statt, über die im Stadtentwicklungsausschuss am 19.09.2017 informiert wurde (DS 5254/2014-2020). Während sich im Abschnitt zwischen A33 und Abfahrt Quelle aufgrund der Inbetriebnahme der A33 bis zum OWD der DTV gegenüber der letzten landesweiten Verkehrszählung 2010 um 20% auf 60.000 Kfz/24h erhöht hat, lag der DTV im Bereich der heutigen Dauerzählstelle, mit 72.500 Kfz etwas niedriger als 2010.

Bei beiden Werten handelt es sich um Hochrechnungen anhand einzelner Verkehrszählungen nach bundesweit einheitlichen Berechnungsmodellen. Durch die neu eingerichtete Dauerzählstelle wird zukünftig in dem am stärksten befahrenen Streckenabschnitt des OWD ein DTV anhand kontinuierlich über ein Jahr aufgezeichneter Daten „ermittelt“ werden können.

Neben dem DTV sind für konkrete Verkehrsplanungen auch die Verkehrsstärken im Tagesverlauf, insbesondere in den verkehrlichen Spitzenstunden relevant. Auch hierfür sind jedoch keine monatlichen oder tagesaktuellen Werte erforderlich sondern statistische Mittelwerte, die mit den gespeicherten Daten der Dauerzählstelle anlassbezogen ermittelt werden können.

i.A.

